SCHALLDÄMPFER-TEST

56 FLÜSTERTÜTEN IM VERGLEICH

TEXT: DR. CHRISTIAN NEITZEL, ANDREAS BURTH

ALLES ÜBER SCHALLDÄMPFER-TECHNIK FÜR JAGDBÜCHSEN WURDE IN UNSERE JAGD 6/2016 ERKLÄRT. NUN HABEN DIE FACHAUTOREN DAS RIESIGE ANGEBOT DURCHFORSTET UND 56 MODELLE MITHILFE VON PROFI-MESSAUSRÜSTUNG AUF DEM SCHIESSSTAND VERGLICHEN.

Schalldämpfer (SD) verringern den Mündungsknall, reduzieren den Rückstoß und erhöhen die Schusspräzision. Neben möglichst guter Lärmreduktion kommen anderen Kaufkriterien eine große Bedeutung zu, z.B. dem Erstschussknall. Wir haben den Markt nach solchen Gesichtspunkten (im Text gefettet) unter die Lupe genommen.

Richtig leise: Maximale Dämpfung braucht Volumen. Also nehmen besonders lange und dicke Modelle die Spitzenplätze bei der Lärmreduktion ein. Die über 60 Millimeter durchmessenden Flaggschiffe von A-TEC MegaHertz und Hausken WD60 machen die ersten Plätze unter sich aus. Auch die mit 50 Millimeter Durchmesser deutlich handlicheren Hausken Jakt JD 224, A-TEC 150 Hertz, Jaki Sniper und Super Classic wie auch aimZonic Triton 50S und Stalon W145 bieten sehr gute Werte über 30 dB(C). Bei Hausken können die mit Stahlwolle gefüllten XTRM nochmal leicht bessere Werte liefern als ungefüllte Varianten. Die Hunter 55-Reihe von Roedale Precision liefert ebenfalls über 30 dB(C) Dämpfung und geht in Sachen Durchmesser mit 55 Millimetern einen Mittelweg. Aus dem Rahmen fällt der SL9i von Ase Utra: Mit rund 45 Millimetern ist er der dünnste Dämpfer, der über 30 dB(C) leisten kann, als Ganzstahlmodell aber vergleichsweise schwer und unhandlich.

Je kleiner die Blendenöffnung ist, sprich der Durchlass, umso effektiver werden Gase hinter dem Geschoss zurückgehalten. Verringert man sie zu sehr, kommt es zum Kontakt des Projektils mit der Blende, was zur dramatischen Verschlechterung der Schussleistung führt – und zur Beschädigung des SD. Die meisten Hersteller haben sich der kleinstmöglichen Blendenbohrungsgröße immer weiter angenähert. Bei 8,5 Millimetern scheint bei .30er Kalibern das Ende der Fahnenstange erreicht. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann den SD einfach ein Kaliber größer wählen (das kostet zwei bis vier Dezibel Dämpfung). Rein rechnerisch findet sich das beste Verhältnis zwischen Blendenöffnungen ab 9 Millimetern Größe und der Dämpfung beim Hunter 55 von Roedale Precision, bei Venom und Thunderdome 54 von Schultz & Larsen sowie beim Sauer Titanium Pro von Freyr & Devik.

Richtig kurz: Die meiste Lärmreduktion findet in dem Teil des Schalldämpfers statt, der vor der Mündung liegt. Es verwundert daher nicht, dass beispielsweise der BR-Tuote T8 mit einem Überstand von zwölf Zentimetern trotz seiner Größe und seines Gewichts nur mittelmäßige Schalldruckpegel-Minderungen erreicht. Wer die Gesamtlänge der Waffe möglichst wenig erhöhen möchte, sollte den Stalon W110 näher in Betracht ziehen. Mit nur 11 Zentimetern Nettolänge erreicht er dennoch fast 30 dB(C) Dämpfung und setzt sich damit klar an die Spitze, gefolgt vom Hausken Jakt JD 184 sowie dem Ase Utra SL5i. Besonders kurz ist der SAI Evolution Standard mit 9,7 Zentimetern Überstand, der aber mit satten 620 Gramm und eher mageren 22,6 dB(C) erkauft wird.

TOP 20: BESTE DÄMPFUNG

Hersteller	Modell	Dämpfung*
Hausken	WD60 XTRM	34,8 dB(C)
A-TEC	MegaHertz	34,4 dB(C)
A-TEC	MegaHertz+	34,1 dB(C)
Hausken	Jakt JD 224 XTRM	33,7 dB(C)
Hausken	WD60	33,3 dB(C)
Hausken	Jakt JD 224	32,5 dB(C)
Jaki	Sniper	32,2 dB(C)
A-TEC	150 Hertz	31,7 dB(C)
Ase Utra	SL9i	31,7 dB(C)
Roedale Precision	Hunter 55i	31,1 dB(C)
Jaki	Super Classic	30,9 dB(C)
aimZonic	Triton 50S	30,8 dB(C)
Roedale Precision	Hunter 55	30,3 dB(C)
Stalon	W145	30,1 dB(C)
Jaki	SemiClassic	29,8 dB(C)
A-TEC	Carbon O3	29,7 dB(C)
Stalon	W110	29,0 dB(C)
Ase Utra	Jet-Z Compact	28,6 dB(C)
Roedale Precision	Xtrem	28,6 dB(C)
A-TEC	Blaser Silencer	28,3 dB(C)

*Alle Angaben ohne Gewähr!

Foto: Dr. Christian Neitzel

unsere Jagd hilft mit unabhängigen Messwerten bei der Auswahl im unübersichtlich gewordenen Schalldämpfer-Angebot.

Richtig leicht: Neben dem geringeren Gesamtgewicht der Waffe wird durch leichte SD die Waffenbalance weniger beeinflusst. Das beste Verhältnis Gewicht/Dämpfung erreicht der Hausken Jakt JD 224. Wirklich leichte SD mit einer Mindestdämpfung von 20 Dezibel sind der CMM-4 von A-TEC (220 g) und der Titan von Tronrud Engineering (250 g). Wer etwas mehr Gewicht akzeptiert, wird mit gut fünf Dezibel mehr Dämpfung belohnt: auch Sauer Titanium Pro, A-TEC MilliHertz und der Hausken JD 184 gehören mit weniger als 300 Gramm noch zu den echten Leichtgewichten unter unseren Testkandidaten.

Richtig kompakt: Aus wenig Volumen viel Dämpfung zu kitzeln, ist technisch eine Herausforderung. Stahl bietet aufgrund seiner hohen Fähigkeit, den Mündungsgasen viel Wärme zu entziehen, einen deutlichen Vorteil, erhöht aber das Gewicht. Die besten Dämpfungsleistungen, bezogen auf das Volumen, erzielt traditionell Ase Utra mit dem SL5i und dem jet-Z Compact. Jaki erreicht mit dem RST Forest einen vorderen Platz wie Brügger & Thomet mit dem schlanken Schwergewicht GRS. Wer im dichten Unterholz nicht hängenbleiben will, sollte wegen der abgerundeten Form auch den Sauer Titanium Pro in Augenschein nehmen.

Richtig belastbar: Bei SD für den harten Einsatz darf man nicht zu sehr auf das Gewicht achten. Massive Wandstärken garantieren ebenso wie die Verwendung von Stahl eine hohe Belastbarkeit, sei es eine hohe Schussbelastung im Schießkino oder die regelmäßige Verwendung bei Nachsuchen. Der Blick auf aus dem Behördenmarkt stammende Produkte liegt hier nahe: SD wie der Rotex II von Brügger & Thomet sind nicht billig, halten aber jeder Belastung stand – sie können sogar rotglühend geschossen werden! Leichter und etwas günstiger: der Tiger aus

HUNTER-SERIE Kompromisslos für die erfolgreiche Jagd!

- Extrem niedriger Energieverbrauch durch ACET-Technologie, ermöglicht 50.000 Stunden Dauerbetrieb
- glasklare Sicht durch mehrfach beschichtete Objektivlinsen - bei allen Wetterbedingungen
- Augenfreundliche LED-Lichtquelle • 2 MOA (Leuchtpunktgröße 6 cm auf 100 m)
- Nicht vergrößernde, parallaxefreie Optik • Unbegrenztes Sehfeld • Beliebiger Augenabstand
- Druckpunktschalter zur lautlosen Verstellung der Leuchtpunktes (12 Leuchtstufen)
- Klickverstellung: 1 Klick = 20 mm auf 100 Meter • voll wasserdicht
- schwarzes Gehäuse aus hochfestem Aluminium
- inkl. CR2032 Batterie • 4 verschiedene Modelle erhältlich

Modell Hunter	H34L	H34S	H30L	H30S
Länge:	229 mm	197 mm	229 mm	197 mm
Rohrdurchmesser:	34 mm	34 mm	30 mm	30 mm
Artikelnummer:	27712693	27712692	27712691	27712690
Preis:	699,- €	699,- €	699,- €	699,- €

Abb. zeigt Aimpoint Hunter H30S

Jetzt zuschlagen!
Beim Kauf einer Optik von Aimpoint gibt es eine DVD „The Best of Wild Boar Fever" im Wert von 34,- € gratis dazu!

HELMUT HOFMANN GMBH, SCHEINBERGWEG 6–8, 97638 MELLRICHSTADT, TEL. +49 (0)9776 606-0, FAX -21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTLICH ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL. SOLANGE VORRAT REICHT. PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.

Aimpoint®

SCHALLDÄMPFER-VERGLEICH AUF EINER BLASER R93 IN .308 WIN.*

Hersteller	Modell	SD-Kaliber	Durchmesser	Länge	Netto-Länge	Gewicht	Blenden-öffnung	Dämpfung	Erst-schuss-knall **
A-TEC	MilliHertz	.30″	39,5 mm	230 mm	150 mm	297 g	8,5 mm	24,8 dB(C)	2,7 dB(C)
	Mega-Hertz	.30″	64,0 mm	233 mm	153 mm	517 g	8,5 mm	34,4 dB(C)	-
	Mega-Hertz+	.30″	64,0 mm	273 mm	153 mm	558 g	8,5 mm	34,1 dB(C)	-
	Carbon O2	.30″	48,3 mm	235 mm	155 mm	319 g	8,5 mm	28,2 dB(C)	2,9 dB(C)
	Carbon O3	.30″	49,5 mm	275 mm	155 mm	389 g	8,5 mm	29,7 dB(C)	2,9 dB(C)
	CMM-4	.30″	39,5 mm	175 mm	160 mm	220 g	8,7 mm	22,4 dB(C)	3,6 dB(C)
	87 Hertz	.30″	49,5 mm	167 mm	87 mm	302 g	8,5 mm	18,7 dB(C)	-
	119 Hertz	.30″	49,5 mm	199 mm	119 mm	343 g	8,5 mm	27,3 dB(C)	1,3 dB(C)
	150 Hertz	.30″	49,5 mm	230 mm	150 mm	391 g	8,5 mm	31,7 dB(C)	3,9 dB(C)
	Blaser Silencer	.30″	44,5 mm	231 mm	155 mm	365 g	8,6 mm	28,3 dB(C)	5,5 dB(C)
aimZonic	Triton 50	.30″	49,1 mm	215 mm	109 mm	405 g	8,6 mm	23,2 dB(C)	-
	Compact	.30″	42,0 mm	133 mm	118 mm	260 g	8,8 mm	16,3 dB(C)	1,7 dB(C)
	Triton 50S	.30″	49,2 mm	275 mm	170 mm	503 g	8,6 mm	30,8 dB(C)	-
	Triton 42	.30″	42,1 mm	215 mm	110 mm	350 g	8,6 mm	19,94 dB(C)	2,0 dB(C)
Ase Utra	SL7i	.30″	44,6 mm	163 mm	150 mm	463 g	8,5 mm	27,7 dB(C)	1,63 dB(C)
	SL7	.30″	44,6 mm	160 mm	148 mm	537 g	8,6 mm	28,0 dB(C)	-
	SL7 BL	.30″	44,6 mm	193 mm	183 mm	675 g	8,6 mm	27,7 dB(C)	-
	SL5	.30″	44,6 mm	114 mm	99 mm	401 g	8,5 mm	23,4 dB(C)	-
	SL5i	.30″	44,6 mm	118 mm	107 mm	343 g	8,5 mm	25,6 dB(C)	3,0 dB(C)
	SL5 BL	.30″	44,7 mm	157 mm	140 mm	589 g	8,5 mm	25,6 dB(C)	3,0 dB(C)
	Jet-Z Compact BL	.30″	39,4 mm	205 mm	178 mm	573 g	8,6 mm	28,5 dB(C)	1,8 dB(C)
	SL9i	.30″	44,7 mm	208 mm	193 mm	598 g	8,9 mm	31,7 dB(C)	2,2 dB(C)
	Jet-Z Compact	.30″	39,4 mm	176 mm	154 mm	486 g	8,5 mm	28,6 dB(C)	1,4 dB(C)
BR-Tuote	T8	.30″	50,4 mm	254 mm	120 mm	703 g	8,5 mm	24,1 dB(C)	2,0 dB(C)
Brügger & Thomet	Tiger	8 mm	40,0 mm	198 mm	184 mm	338 g	10,0 mm	24,6 dB(C)	2,6 dB(C)
	Rotex II	.308″	40,0 mm	198 mm	180 mm	693 g	9,9 mm	23,7 dB(C)	1,9 dB(C)
	GRS	.308″	35,0 mm	223 mm	208 mm	680 g	11,0 mm	27,5 dB(C)	5,9 dB(C)
Freyr & Devik	Sauer Titanium Pro	8 mm	50,0 mm	214 mm	131 mm	280 g	9,1 mm	25,3 dB(C)	4,2 dB(C)
Hausken	WD60	.30″	63,0 mm	224 mm	150 mm	426 g	8,5 mm	33,3 dB(C)	-
	XTRM	.30″	63,0 mm	224 mm	150 mm	590 g	8,5 mm	34,8 dB(C)	-

Hersteller	Modell	SD-Kaliber	Durchmesser	Länge	Netto-Länge	Gewicht	Blenden-öffnung	Dämpfung	Erst-schuss-knall **
Hausken	Jakt JD 224	.30″	50,0 mm	224 mm	150 mm	310 g	8,5 mm	32,5 dB(C)	-
	Jakt JD 224 XTRM	.30″	50,0 mm	224 mm	150 mm	423 g	8,5 mm	33,7 dB(C)	-
	Jakt JD 184	.30″	50,0 mm	184 mm	107 mm	297 g	8,5 mm	27,1 dB(C)	4,4 dB(C)
	Jakt SK156	.30″	52,3 mm	156 mm	141 mm	321 g	8,4 mm	27,74 dB(C)	8,1 dB(C)
Jaki	Sniper	-	50,0 mm	250 mm	238 mm	521 g	8,8 mm	32,24 dB(C)	2,8 dB(C)
	RST Forest	-	44,0 mm	129 mm	117 mm	479 g	8,8 mm	25,1 dB(C)	2,9 dB(C)
	3i	-	50,0 mm	161 mm	148 mm	369 g	8,8 mm	27,6 dB(C)	1,9 dB(C)
	Semi Classic	-	50,0 mm	224 mm	129 mm	482 g	8,8 mm	29,8 dB(C)	3,7 dB(C)
	Super Classic	-	50,0 mm	251 mm	155 mm	535 g	8,8 mm	30,9 dB(C)	1,5 dB(C)
Lutz Möller	Stocker 241	8 mm	41,0 mm	241 mm	194 mm	361 g	9,0 mm	22,6 dB(C)	4,8 dB(C)
	TTV 200	8 mm	41,0 mm	201 mm	191 mm	316 g	9,0 mm	22,3 dB(C)	5,2 dB(C)
	Feuer-schlucker 8	8 mm	40,0 mm	211 mm	163 mm	268 g	8,8 mm	24,0 dB(C)	1,9 dB(C)
Roedale Precision	Ultralight 45 S5K1	.30″	44,0 mm	205 mm	192 mm	383 g	8,7 mm	25,3 dB(C)	-
	ProX	.30″	44,0 mm	279 mm	199 mm	534 g	8,7 mm	26,9 dB(C)	6,1 dB(C)
	Xtrem	.30″	45,0 mm	160 mm	148 mm	529 g	8,8 mm	28,6 dB(C)	0,7 dB(C)
	Hunter 55	8 mm	55,0 mm	235 mm	155 mm	441 g	9,1 mm	30,3 dB(C)	3,9 dB(C)
	Hunter 55i	8 mm	55,0 mm	235 mm	155 mm	466 g	9,1 mm	31,1 dB(C)	-
SAI	Evolution Standard	.30″	50,0 mm	226 mm	97 mm	620 g	8,7 mm	22,6 dB(C)	2,5 dB(C)
Schultz & Larsen	Super-dome 44	8 mm	44,0 mm	225 mm	123 mm	383 g	9,4 mm	21,5 dB(C)	3,3 dB(C)
	Thunder-dome 54	8 mm	54,0 mm	224 mm	124 mm	524 g	9,4 mm	26,1 dB(C)	2,9 dB(C)
	Venom	.30″	50,0 mm	257 mm	156 mm	478 g	9,0 mm	26,6 dB(C)	4,2 dB(C)
Stalon	Compact	.30″	40,0 mm	220 mm	140 mm	320 g	8,5 mm	22,3 dB(C)	2,8 dB(C)
	W110	.30″	49,5 mm	240 mm	110 mm	382 g	8,5 mm	29,0 dB(C)	3,8 dB(C)
	W145	.30″	49,5 mm	275 mm	145 mm	435 g	8,5 mm	30,1 dB(C)	5,3 dB(C)
Tronrud Engineering	Titan	.30″	42,0 mm	211 mm	120 mm	250 g	8,6 mm	20,0 dB(C)	-
Wildcat	Evolution	.30″	44,0 mm	258 mm	141 mm	440 g	9,0 mm	22,8 dB(C)	3,7 dB(C)

*Alle Angaben ohne Gewähr! ** Der in der vorletzten Spalte „Dämpfung" gemessene Wert (= je größer, desto ohrenfreundlicher) verringert sich beim 1. Schuss um den in der letzten Spalte angegebenen Messwert „Erstschussknall".

Der Leiseste im Test: Hausken XTRM – zusätzlich mit Metallwolle gefüllt.

Jagderprobtes skandinavisches Knowhow nutzen: So lässt z.B. Sauer seinen Titanium Pro bei Freyr & Devik fertigen.

gleichem Haus. Die Blendenöffnungen von knapp 10 Millimetern verringern die beim Einsatz auf Selbstladebüchsen auftretende Überfunktion. Trotzdem werden immerhin noch etwa 24 dB(C) erreicht. Auch die behördenbewährten SD von Ase Utra können „jagdlich" quasi nicht zerstört werden. Wer ein rostfreies Produkt bevorzugt, wird bei Roedale Precision fündig: Obwohl es sich um Aluminium-Dämpfer handelt, wird die ProX-Reihe so massiv gefertigt, dass man damit einen Nagel in die Wand schlagen kann. Keine Nehmerqualitäten haben sehr dünnwandige Alu-Modelle und Karbon-SD.

Richtig konstant: Bei den meisten SD ist der erste abgegebene Schuss deutlich lauter als die folgenden. Durch den im Dämpfer noch vorhandenen Sauerstoff können Treibladungsreste weiter abbrennen. Da der Einzelschuss beim Jagen dominiert, ist ein besonders geringer Erstschussknall ein wichtiges Kriterium. Ein eigentlich hervorragender Dämpfer, der einen ausgeprägten Erstschussknall aufweist, ist häufig weniger geeignet als ein durchschnittlich guter Dämpfer, der praktisch keinen Erstschussknall bietet! Quasi nicht messbar war ein Erstschussknall-Effekt bei der SL-Reihe von Ase Utra, den A-TEC 87 Hertz und MegaHertz(+) und Hausken Jakt JD 224 (XTRM) sowie WD 60 (XTRM). Auch der Triton 50(S) von aimZonic, Tronrud Engineering Titan und Hunter 55i, Xtrem und Ultralight 45 von Roedale Precision lagen unter 1 Dezibel (C) Erstschussdifferenz. Differenzen unter 3 dB (C) sind meist nur mess-, nicht hörbar.

Richtig flexibel: Wer denselben Schalldämpfer auf mehreren Waffen mit verschiedenen Mündungsgewinden einsetzen will, ist auf ein Modell mit Wechselgewinde angewiesen. Hersteller wie B & T oder Roedale Precision sehen ausdrücklich vor, dass der Schalldämpfer mit unterschiedlichen, nicht verklebten Wechseladaptern auf mehreren Waffen verwendet werden kann. Dieser günstige Adapter wird einfach in die übergroße SD-Gewindeaufnahme eingeschraubt. Ebenfalls als Wechselgewinde/ Befestigungsbasis lassen sich Mündungsfeuerdämpfer oder Mündungsbremsen nutzen. Ase Utra nutzt dieses Prinzip beispielsweise bei seiner BoreLock-Serie, Brügger & Thomet bei Rotex & Co. Wer Waffen mit passenden Kalibern, aber unterschiedlichen Gewinden hat, kauft einfach einen weiteren passenden Mündungsfeuerdämpfer.

Resümee: Bei Schalldämpfern gibt es keine „eierlegende Wollmilchsau", aber für fast jeden Einsatzzweck einen guten Kompromiss. Unsere Tabellen erleichtern Ihnen ein maßgeschneidertes Abwägen. Weidmannsheil. ENDE

TOP 10: RELATION VOLUMEN/ DÄMPFUNG

Hersteller	Modell	cm³/ dB(C)*
Ase Utra	SL5i	6,53
Ase Utra	Jet-Z Compact	6,57
Jaki	RST Forest	7,09
Brügger & Thomet	GRS	7,28
Stalon	W110	7,30
A-TEC	MilliHertz	7,41
SAI	Phantom	7,42
aimZonic	Triton 42	7,68
Hausken	Jakt JD 184	7,75
Stalon	Compact	7,89

*Alle Angaben ohne Gewähr!

TOP 10: RELATION GEWICHT/ DÄMPFUNG

Hersteller	Modell	g/ dB(C)*
Hausken	Jakt JD 224	9,54
A-TEC	CMM-4	9,82
Hausken	Jakt JD 184	10,96
Freyr & Devik	Sauer Titanium Pro	11,07
Lutz Möller	Feuerschlucker 8	11,17
A-TEC	Carbon O2	11,31
Hausken	Jakt SK 156	11,57
A-TEC	MilliHertz	11,98
A-TEC	150 Hertz	12,33
Tronrud Engineering	Titan	12,50

*Alle Angaben ohne Gewähr!

TOP 10: RELATION NETTOLÄNGE/ DÄMPFUNG

Hersteller	Modell	cm/ dB(B)*
Stalon	W110	3,8
Hausken	Jakt JD 184	3,95
Ase Utra	SL5i	4,18
SAI	Evolution Standard	4,29
Hausken	WD60 XTRM	4,31
Jaki	SemiClassic	4,33
A-TEC	119 Hertz	4,36
A-TEC	MegaHertz	4,45
Hausken	Jakt JD 224 XTRM	4,45
A-TEC	MegaHertz+	4,49

*Alle Angaben ohne Gewähr!

TOP 15: DÄMPFER MIT ERSTSCHUSSKNALL < 1 DB(C)*

Hersteller	Modell**
A-TEC	87 Hertz
Ase Utra	SL7 (BL)
Roedale Precision	Delta Ultralight 45 S5K1
Roedale Precision	Hunter 55i
Hausken	WD60
Tronrud Engineering	Titan
A-TEC	MegaHertz+
Hausken	WD60 XTRM
A-TEC	MegaHertz
Ase Utra	SL5
Hausken	Jakt JD 224
Hausken	Jakt JD 224 XTRM
aimZonic	Triton 50S
Roedale Precision	Xtrem
aimZonic	Triton 50

*Alle Angaben ohne Gewähr! **Ein relevanter Erstschussknall ist bei diesen Modellen nicht feststellbar.

AUF DEM SCHIESSSTAND: MESS-AUFBAU

Gemessen wurde mit einem Brüel & Kjær 2250 light mit Mikrofon 4944: einen Meter rechts der Mündung im 90°-Winkel zur Schussrichtung und 1,5 Meter über dem Boden. Erfasst wurde der maximal erreichte C-gewichtete Schalldruckpegel (LCpeak). Die Testwaffe Blaser R 93 besaß einen 47-Zentimeter-Lauf in .308 Win. Manche Hersteller fertigen Dämpfer für Kalibergruppen, z.B. „bis 8 mm". Diese Modelle sind bei .30" (7,62 mm) aufgrund größerer Blendenöffnungen etwas benachteiligt, können gegebenenfalls bei 8-mm-Waffen im Vergleich besser abschneiden.

Für den sehr aufwändigen Test wurden nahezu 1000 Schuss abgefeuert. Um möglichst reproduzierbare Messungen zu garantieren, schossen wir eine Hornady-Matchlaborierung. Wir danken der Helmut Hofmann GmbH (www.helmuthofmann.de) für die kostenlose Testmunition und der Koblenzer Schießanlage Schmidtenhöhe (www.schiessanlage-schmidtenhoehe.de) für die großzügigen Nutzungsmöglichkeiten der Infrastruktur! CN/ AB

Schallpegel-Messgerät.